

upDATE 2023

Robust steuern in bewegten Zeiten: Das neue Limitierungskonzept

Köln, 04.05.2023
Tobias Laske, parcIT GmbH

Disclaimer



Mit der Aushändigung dieses Dokuments verpflichten wir Sie, dieses absolut vertraulich zu behandeln und ohne schriftliche Zustimmung der parcIT GmbH Dritten nicht zugänglich zu machen. Hiervon ausgenommen ist die Vorlage des Dokuments im Rahmen bankaufsichtlicher Prüfungsprozesse

Diese Verpflichtung gilt auf unbegrenzte Zeit. Sie entfällt, soweit die Informationen seitens der parcIT GmbH der Öffentlichkeit bekannt oder allgemein zugänglich gemacht werden oder wenn Sie zur Weitergabe der Information rechtlich verpflichtet sind.

Sie stellen die parcIT GmbH von allen Ansprüchen Dritter frei, die durch die Verletzung der Vertraulichkeit entstehen.

Einleitung und übergreifende Aspekte

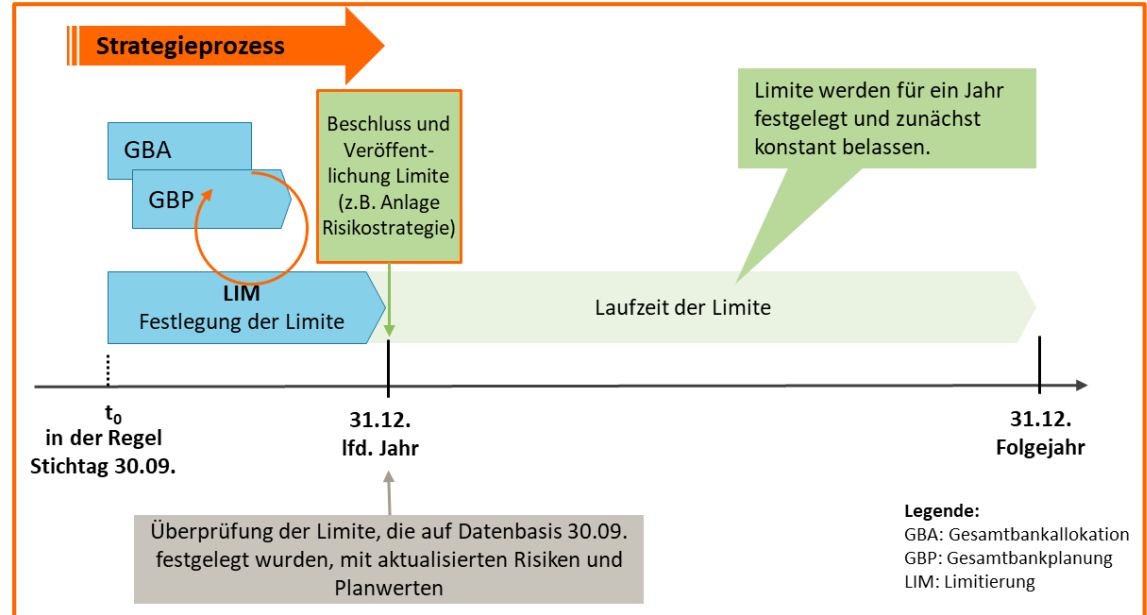
Ziele und Aufgaben der Limitierung



Einleitung und übergreifende Aspekte

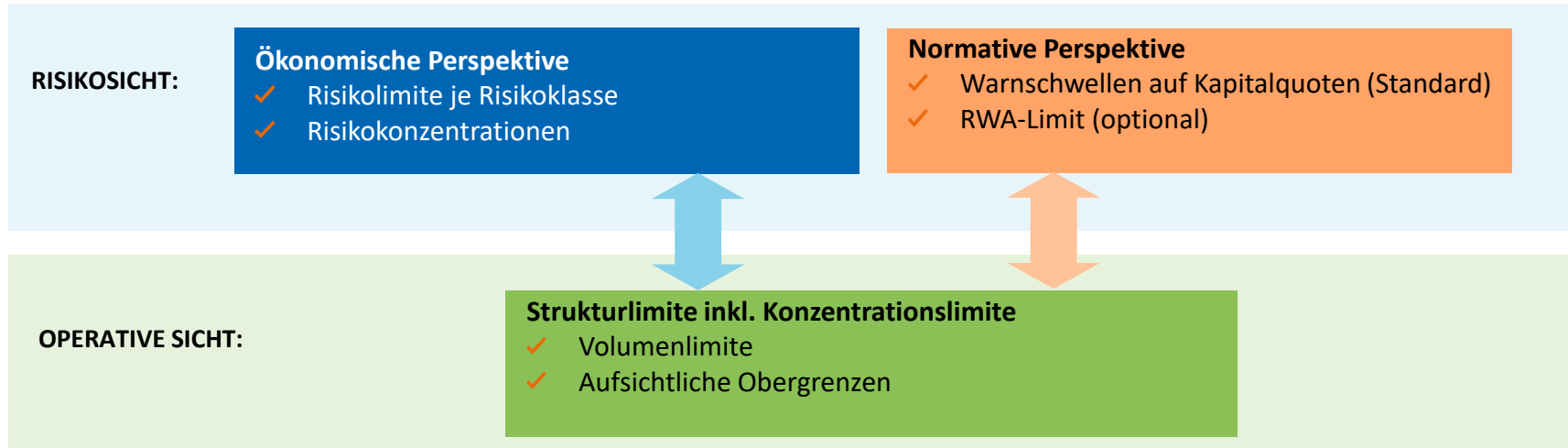
Einbettung in den Strategieprozess

- ✓ Die Limitierung ist Teil der Vorsteuerung und damit auch des Strategieprozesses.
- ✓ Die Limitierung ist mit der Gesamtbankplanung (GBP) und –allokation (GBA) verzahnt.
- ✓ **Limite werden grundsätzlich für die Dauer eines Jahres festgelegt.**
- ✓ Unterjährig erfolgt deren Überwachung.
- ✓ Werden Limite nicht eingehalten, sind Handlungsoptionen zu initiieren.



Einleitung und übergreifende Aspekte

Zusammenhang zwischen den Limitarten



- ✓ Strukturlimits stellen die Operationalisierung der Risiko- und RWA-Limits bzw. Warnschwellen der Kapitalquoten dar und sollten so festgelegt werden, dass diese eingehalten werden.
- ✓ Zudem sollen Strukturlimits Risikokonzentrationen wirksam begrenzen.

Überschreitungen der Strukturlimits können akzeptiert werden, sofern die Bedingungen bzw. Limits der ökonomischen und normativen Risikosicht eingehalten werden.

Eine Anpassung der Risiko- oder RWA-Limits (insb. nach Limitüberschreitung) zieht häufig eine Anpassung der Strukturlimits nach sich.

Einleitung und übergreifende Aspekte

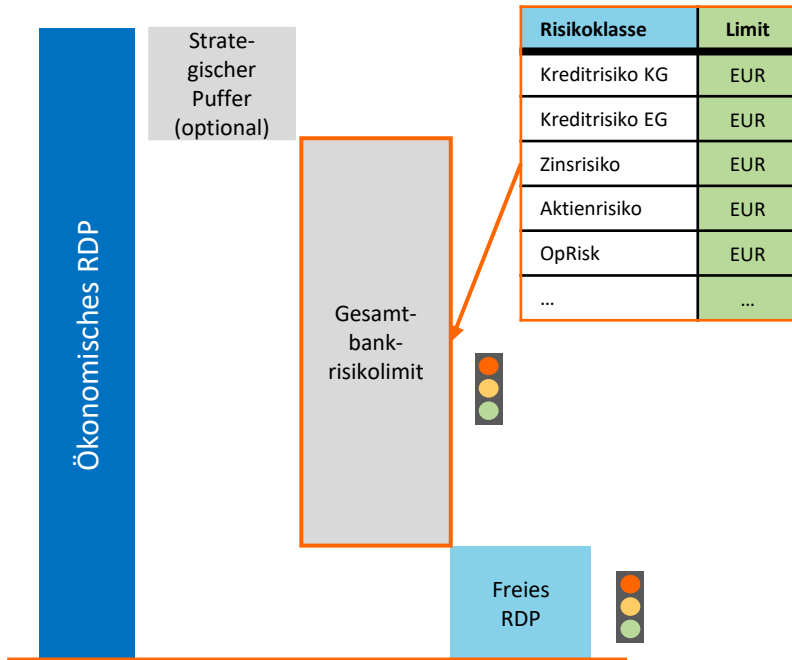
Limitarten

Im Fachkonzept Limitierung werden verschiedene Limitarten aufgeführt und der Umgang mit diesen beschrieben:

Risikosicht	Risikolimit	Limitierung der ökonomischen Perspektive: <ul style="list-style-type: none">✓ Gesamtbankrisikolimit, freies RDP und Puffer✓ Limite je Risikoklasse, z.B. für den jeweiligen Value at Risk (VaR)✓ Umgang mit nicht wesentlichen Risiken
	Warnschwelle Kapitalquote	Limitierung der normativen Perspektive: <ul style="list-style-type: none">✓ Limitierung auf verschiedenen Ebenen: Warnschwellen für Kapitalquoten und optional verschiedene RWA-Limite
	RWA-Limite	
Operative Sicht	Strukturlimite KG	<ul style="list-style-type: none">✓ Sicherstellung einer ausreichenden Granularität des Portfolios durch Limitierung entlang wesentlicher Portfoliostrukturen (z.B. Branchen)✓ Limitierung von Einzeladressen (allgemein)✓ Begrenzung von Risiken und Risikokonzentrationen✓ Perspektivische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken im Kundengeschäft, Eigengeschäft und Aktienrisiko
	Strukturlimite EG	
	Strukturlimite Zinsrisiko	
	Strukturlimite Aktienrisiko	
	Perspektivische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken	

Limitierung ökonomische Perspektive

Für die Limitierung zu betrachtende Größen und Limite



✓ Risikolimite

- Limite für die wesentlichen Risikoklassen jew. mit Frühwarnschwelle
- Gesamtbankrisikolimit wird auf die Risikolimite allokiert

✓ Gesamtbankrisikolimit

- Summe der Risikolimite
- Muss durch das ökonomische RDP (unter Berücksichtigung von Puffern) gedeckt sein
- Frühwarnschwelle zur Betrachtung der Auslastung

✓ Freies RDP

- Residualgröße zwischen RDP und Gesamtbankrisikolimit (unter Berücksichtigung von Puffern)
- Sollte groß genug sein, um z.B. risikostrategische Vorgaben inkl. Risikoappetit oder zukünftige Schwankungen des RDP abzufedern
- Frühwarnschwelle festzulegen

✓ Puffer

- Optional kann ein Puffer (z.B. strategischer Puffer / Puffer für nicht wesentliche Risiken) vergeben werden;
- Freies RDP stellt dann Residualgröße zwischen RDP und Gesamtbankrisikolimit zzgl. Puffer dar

Strukturlimits inkl. Konzentrationslimits

Kreditrisiko Kundengeschäft



- ✓ Strukturlimits im Kreditrisiko KG werden in Bezug auf das Risiko- bzw. Blankovolumen vergeben (Absolutbetrag).
- ✓ Im Fachkonzept Limitierung werden folgende Aspekte je Strukturlimit beleuchtet:
 - Verwendung
 - Definition
 - Zweck des Limits
 - Ausnahmen
 - Plausibilisierung Limithöhe

Strukturlimit	Ergänzende Erläuterung	Risiko- volumen	Blanko- volumen
Größenklassenlimit	Summe der 10 größten Risiko-/ Blankovolumina (Engagement)	Empfohlen	Standard
Einzelengagementlimit	Maximales Einzelengagement	Standard	Standard
Branchenlimit	Maximales Volumen je Branche im Firmenkundengeschäft	Empfohlen	Standard
Kundenkreditlimit	Summe Kundenkreditvolumen	Optional	-
Bonitätslimit	Begrenzung des Volumens in schlechten Bonitäten (z. B. Rating 3a bis 4e)	Optional	Empfohlen
Geschäftsfeldlimit	Begrenzung Risiko- oder Blankovolumen in den Geschäftsfeldern	Optional	-

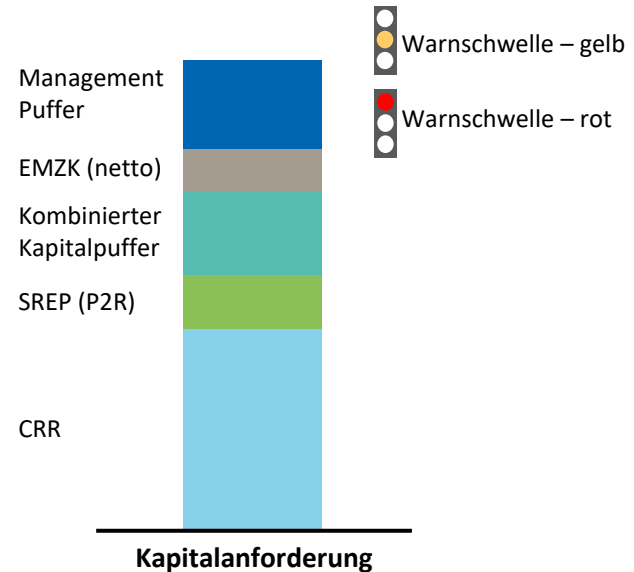
Hinweis: Es ist auch ein Sicherheitenlimit verfügbar (siehe Fachkonzept).

Limitierung normative Perspektive

Warnschwellen auf Kapitalquoten (Standard)

Standardmäßige Limitierung in der normativen Perspektive:

- ✓ Warnschwellen der Kapitalquoten werden **individuell** festgelegt und **plausibilisiert**.
- ✓ Je nach Kapitalsituation und Risikoappetit werden die Warnschwellen für die gelbe und rote Ampel festgelegt.
- ✓ Die Schwellen sollten in Einklang mit der Gesamtkapitalplanung festgelegt werden.
- ✓ In den Warnschwellen sollten ggf. erwartete Veränderungen der Gesamtkapitalanforderung (z. B. aus Veränderungen des SREP-Zuschlags oder regulatorischen Änderungen, wie z. B. CRR III-E) berücksichtigt werden.
- ✓ Werden RWA-Limite festgelegt, **können die Warnschwellen zur Plausibilisierung** dieser verwendet werden.



Limitierung normative Perspektive

RWA-Limite (optional)

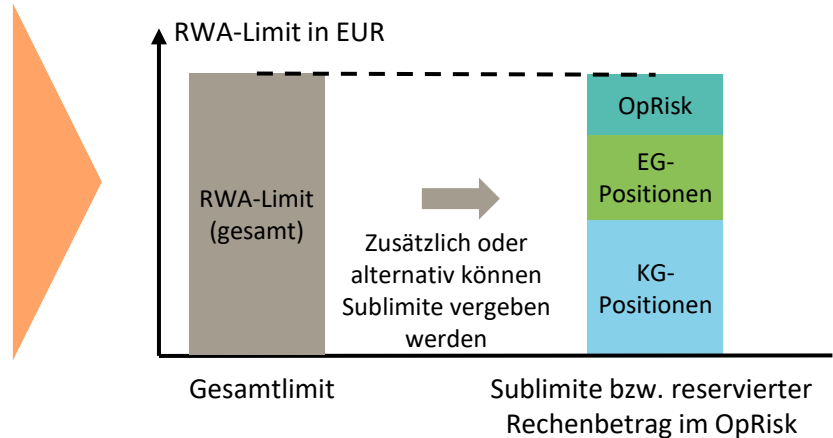
Optionale Limitierung in der normativen Perspektive:

Zeithorizont der Limitierung:

- ✓ RWA-Limite sollen die zukünftige Einhaltung der Kapitalanforderungen unterstützen und limitieren in der Regel die zum nächsten Jahresultimo (t+1) prognostizierten RWA.

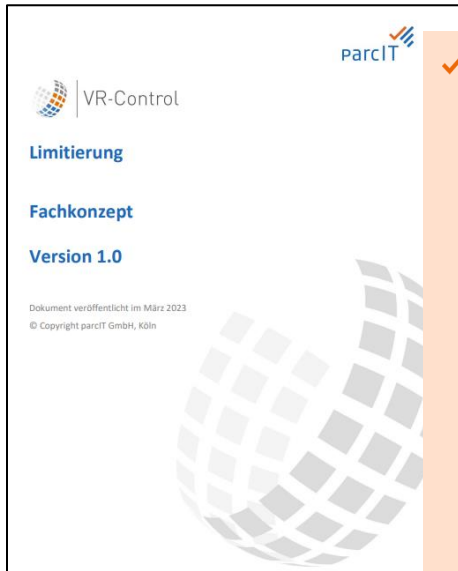
Grundlegendes Vorgehen bei der Limitfestlegung:

- ✓ RWA-Limite werden durch das Institut festgelegt und anschließend plausibilisiert.



Im Fachkonzept Limitierung ist ein Beispiel enthalten, in welchem das Zusammenspiel zwischen Warnschwellen auf Kapitalquoten und RWA-Limiten aufgezeigt wird.

Frühwarnindikatoren Überblick



✓ Im Fachkonzept Limitierung werden Hinweise für mögliche Frühwarnindikatoren für die folgenden Risikoklassen gegeben:

- Kreditrisiko Kundengeschäft
- Kreditrisiko Eigengeschäft
- Zinsrisiko
- Aktienrisiko
- Beteiligungsrisiko
- Immobilienrisiko
- Operationelles Risiko
- Zahlungsunfähigkeitsrisiko

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

